

BASISMODUL

SYSTEMISCHE BERATUNG BK 21

WEITERBILDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG IN LÖSUNGSORIENTIERTER
KOMMUNIKATION UND SYSTEMISCHER BERATUNG

TAGESBLOCKKURS

MAI 2017 – JULI 2019

INHALT

Einführung	S. 2
Was wir unter systemischer Beratung verstehen	S. 4
Ziel und Zielgruppe	S. 5
Umfang der Weiterbildung	S. 6
Teilnahmevoraussetzungen der Weiterbildung	S. 7
Abschluss der Weiterbildung	S. 7
Inhalte der Weiterbildung	S. 8
Kursleitung und ReferentInnen	S. 10
Organisatorisches	S. 12
Kosten	S. 13
Seminartermine und Aufbau der Weiterbildung	S. 14
Supervisionstage	S. 15
Sonderrabatt	S. 15
Anmeldeformulare	S. 16
Allgemeine Geschäftsbedingungen	S. 21

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

zur Weiterbildung *Systemische Beratung*
am **Montag, den 16.01.2017** und **Montag, den 06.03.2017**,
jeweils um 19.00 Uhr, in den Räumen des istob-Zentrums.

EINFÜHRUNG

Istob-Zentrum ist ein Institut mit einer über fünfundzwanzigjährigen Tradition und Praxiserfahrung im Bereich der Weiterentwicklung von Humanressourcen und Organisationsstrukturen. In den Angeboten unseres Instituts ist die Entwicklung und Qualifizierung der professionellen Rolle von Menschen in ihren Arbeitswelten das zentrale Thema.

Die hier vorgestellte zweijährige Weiterbildung *Systemische Beratung* bildet ein in sich geschlossenes Basismodul des integrierten Weiterbildungssystems des Istob-Zentrums für Systemische Therapie, Supervision und Beratung.

Für den Zeitraum 2017 – 2019 bieten wir die Weiterbildung *Systemische Beratung* in zwei zeitlichen Formaten an:

- Die Weiterbildung **Systemische Beratung BK 20 (Wochenend-Blockkurs)** in Form von Blockseminaren, die ganztags von Do. – Sa. bzw. Fr. – So. stattfinden. Hinzu kommen 9 Supervisionstage, die freitags und samstags stattfinden und zwei viertägige Selbstreflexionsseminare. Eine ausführliche Beschreibung der Weiterbildung *Systemische Beratung BK 20* finden Sie unter: www.istob-zentrum.de
- Die Weiterbildung **Systemische Beratung BK 21 (Tagesblockkurs)** besteht aus einzelnen Tagesseminaren, einem Anfangs- und einem Abschlussseminar von jeweils 3 bzw. 2 Tagen und zwei viertägigen Selbstreflexionsseminaren. Alle anderen 23 Seminare finden jeweils an einem Mittwoch von 14 – 20 Uhr statt. Die 9 ganztägigen Supervisionstage finden vorwiegend an Samstagen statt. Diese Form ist besonders sparsam im Umgang mit Arbeitstagen. Sie wird im Folgenden vorgestellt und ausführlich beschrieben.

Im Hinblick auf die Inhalte und den zeitlichen Gesamtumfang bestehen zwischen den beiden Formen der Weiterbildung keine Unterschiede.

Die Weiterbildungen *Systemische Beratung BK 20 und BK 21* statten die TeilnehmerInnen mit soliden systemischen Handlungskompetenzen für ihre Arbeit mit Menschen in Konflikt- und Belastungssituationen in sozialen und beruflichen Lebenswelten aus. Sie bieten eine fundierte und umfassende Orientierung für den Umgang mit komplexen Dynamiken menschlicher Beziehungssysteme im Bereich der Sozial- und Gesundheitssysteme und organisationaler Kontexte.

Nach Abschluss der Weiterbildung kann bei der Systemischen Gesellschaft (SG) eine Zertifizierung als Systemischer Berater, bzw. Systemische Beraterin beantragt werden.

An die Basismodule können spezialisierte Aufbaumodule angeschlossen werden in:

- *Systemischer Therapie und Beratung*
- *Systemischer Supervision*

Beide Aufbaumodule sind ebenfalls von der SG zertifizierbar.

Eine ausführliche Beschreibung der Weiterbildungen *Systemische Therapie und Beratung* und *Systemische Supervision* finden Sie unter: www.istob-zentrum.de



Die Vorgaben unseres Dachverbandes der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de) – Deutscher Verband für Systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. – für die Durchführung von Weiterbildungen in „Systemischer Beratung“ sind Grundlagen des vorliegenden Weiterbildungskonzeptes.

WAS WIR UNTER SYSTEMISCHER BERATUNG VERSTEHEN

Systemische BeraterInnen denken in **Ganzheiten**, versuchen Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu verstehen und spüren dem Sinn von Symptomen für ein System nach. Sie gehen **ressourcenorientiert** bei der Lösung von Problemen vor.

Bei der systemischen Haltung werden die **KlientInnen als ExpertInnen** für ihre Themen und Probleme angesehen, die BeraterInnen als ExpertInnen für den Prozess, die Gesprächsführung und das Halten des „roten Fadens“. Sie wissen nicht besser als ihre KlientInnen, was für diese gut ist, sondern erarbeiten gemeinsam individuell passende Lösungen. Diese Haltung ist besonders hilfreich, um die Freude an der eigenen Arbeit zu erhalten und einem möglichen Burn-Out vorzubeugen.

Systemische BeraterInnen gehen davon aus, dass es „die“ Wahrheit nicht gibt, sondern dass es mindestens so **viele Wahrheiten** gibt, wie es Menschen gibt. Jeder von uns konstruiert sich seine Sicht der Wirklichkeit. Systemische BeraterInnen unterstützen die Mitglieder eines Systems, sich in die Perspektiven und Wirklichkeitskonstruktionen ihrer Mitmenschen hineinzusetzen.

Systemische BeraterInnen denken in **Beziehungen und Wechselwirkungen** und versuchen, diese Art von Denken auch ihren KlientInnen zugänglich zu machen.

Systemische BeraterInnen beziehen die individuellen Lebensbedingungen und das soziale Umfeld des Klienten- und des Helfersystems in ihr Denken und Handeln mit ein. Sie wollen sowohl mit dem Klientensystem, als auch mit dem etwaigen Helfersystem **kooperieren**. Dabei legen sie den Schwerpunkt der Aufmerksamkeit auf die oft in Vergessenheit geratenen Fähigkeiten und Stärken des Klientensystems.

In jedem Fall legen sie Wert darauf, die **Verantwortung für Veränderung beim Klientensystem zu belassen** und dieses prozessorientiert auf seinem Weg zu begleiten.

ZIEL UND ZIELGRUPPE

Ziel der Weiterbildung *Systemische Beratung* ist der Erwerb fundierter professioneller Systemkompetenzen in der Arbeit mit KlientInnen, Paaren, Familien, Gruppen und Teams.

Die TeilnehmerInnen erhalten einen intensiven Einblick in das systemisch-konstruktivistische Denk- und Handlungsmodell.

Vor allem aber werden praxisbezogene Methoden und Techniken zur Erkennung des Aufbaus, der Funktionen und der Wechselwirkungen von psychischen und sozialen Systemen erlernt, um gemeinsam mit allen Beteiligten die in den Systemen vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen zu aktivieren und lösungsorientierte Perspektiven eröffnen zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Weiterbildung *Systemische Beratung* ist der Erwerb der Kompetenz, sich sicher und rollenadäquat in der eigenen Organisation und Einrichtung sowie mit Kooperationspartnern bewegen zu können.

Angesprochen sind daher u. a. MitarbeiterInnen der

- Kinder- und Jugendhilfe
- Konflikt- und Krisenberatungen
- Gesundheitsdienste
- Suchthilfe
- Bewährungshilfe
- Sozialpsychiatrie
- Migrationssozialarbeit
- Frauenhilfe
- Altenhilfe
- klinischen und psychotherapeutischen Einrichtungen
- sozial-psychiatrischen Einrichtungen
- Beratungsstellen für Familien und Paare
- Hilfe für Menschen mit besonderem Förderungsbedarf
- pastoralen Arbeit und Seelsorge
- Erwachsenenbildung
- pädagogischen Einrichtungen
- sowie LehrerInnen, BeratungslehrerInnen und SchulpsychologInnen
- Schul- und JugendsozialarbeiterInnen
- ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutInnen
- HeilpraktikerInnen und freiberufliche BeraterInnen und TherapeutenInnen

UMFANG DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung *Systemische Beratung* umfasst 550 Stunden (à 45 Minuten).
Diese setzen sich zusammen aus:

Lernform	Einheiten	Zeit
Thematische Seminare, Mittwochs 14-20 Uhr	23 Tage	162 Stunden
Einführungsseminar (Freitag bis Sonntag) Abschlussseminar (Freitag bis Samstag)	3 Tage 2 Tage	38 Stunden
Gruppen-Supervisionen, Fr/Sa 10-18 Uhr	9 x 1 Tag	75 Stunden
Selbstreflexionsseminare, Wochenende	2 x 4 Tage	75 Stunden
Lernen in Peergruppen	selbstorganisiert	70 Stunden
Dokumentierte Beratungs-Praxis	selbstorganisiert	100 Stunden
Literaturstudium	selbstorganisiert	30 Stunden
Gesamt		550 Stunden

Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass Theorie und Praxis in enger Wechselwirkung vermittelt und die konkreten beruflichen Erfahrungen in den Praxisfeldern der TeilnehmerInnen laufend aktiv in die Weiterbildung mit einbezogen werden.

Im theoretischen Teil werden Denkmodelle der Theorie psychischer und sozialer Systeme, der Kommunikationstheorie und der Theorie der Selbstorganisation komplexer dynamischer Systeme vermittelt.

Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Vermittlung eines vielfältigen systemischen Methodenrepertoires, das geeignet ist, Menschen in Problemlagen zu begleiten und sie in der Gestaltung ihrer familiären, sozialen und beruflichen Lebenswelten effektiv zu unterstützen.

Die Selbstreflexionsseminare bieten die Möglichkeit, die eigene Person als wichtiges „Werkzeug“ beraterischer Arbeit in ihrem Gewordensein und in ihrem Einfluss auf die eigene professionelle Tätigkeit unter einem systemischen Blickwinkel zu reflektieren und weitere persönliche und professionelle Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten.

In den von den TeilnehmerInnen selbst organisierten regionalen Peergruppen besteht die Möglichkeit, die gelernten Sichtweisen und Vorgehensweisen in der gemeinsamen kollegialen Reflexion und Intervention weiter zu vertiefen und einzuüben und sehr konkret auf das eigene Tätigkeitsfeld zu beziehen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN DER WEITERBILDUNG

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung *Systemische Beratung* sind

- ein Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung
- die Tätigkeit in einem Arbeitsfeld, das die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen ermöglicht
- eine mehrjährige Berufspraxis im beraterischen Feld ist erwünscht

In begründeten Einzelfällen sind Ausnahmen möglich.

ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung *Systemische Beratung* sind

- die kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren und Supervisionen
- die kontinuierliche Teilnahme an den Peergruppen
- die Durchführung und die Dokumentation der erforderlichen Beratungen im eigenen Berufsfeld (100 Gesprächsprotokolle)
- die Vorlage der schriftlichen Arbeiten (2 Prozessberichte)
- die Präsentation eines Falles während eines Abschlusskolloquiums.

Nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat des istob-Zentrums mit einem detaillierten Leistungsnachweis, einer Beschreibung der Themenschwerpunkte und einer Nennung der Referentinnen und Referenten.

Sie erwerben damit auch die Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbaukursen in Systemischer Therapie und Beratung und in Systemischer Supervision.



Da istob zertifiziertes Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de) ist, erhalten Sie mit Abschluss dieser Weiterbildung auch die Berechtigung für das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft.

INHALTE DER WEITERBILDUNG

Theoretische Grundlagen des systemischen Ansatzes

- Beobachtung und Konstruktion von Wirklichkeit
- Bio-psycho-soziale Systeme und ihre Umwelten
- Kommunikation
- Kontexte (in) der Systemischen Beratung
- Systemanalyse und Mustererkennung
- Lernen, Entwicklung, Veränderung
- Organisationale Systeme: Dynamik, Strukturen, Kontexte

Grundhaltungen systemischer Gesprächsführung

- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Respekt und Wertschätzung
- Allparteilichkeit und Neutralität
- Prozessorientierung und Zirkularität

Methoden und Techniken

- Kontext- und Auftragsklärung
- Zirkuläres und reflexives Fragen
- Ausnahmefragen und die Konstruktion von hypothetischen Lösungen
- Reframing
- Externalisierung
- Aufgaben und Experimente
- u.v.m.

Modelle Systemischer Praxis

- Lösungsfokussiertes und ressourcenorientiertes Arbeiten
- Konflikt-Lösungs-Modell
- Arbeiten mit inneren Anteilen
- Symbolisch-repräsentierendes Arbeiten im Raum
- Kreatives-analoges Arbeiten
- Embodiment

Settings

- Arbeit mit Einzelnen
- Arbeit mit Paaren, Familien und Mehrpersonensystemen
- Systemisches Arbeiten in Teams
- Arbeiten in und mit komplexen organisationalen Systemen
- Systemische Handlungsmodelle in spezifischen Arbeitsfeldern

Selbstreflexion

- Selbstreflexion der eigenen Ursprungsfamilie, Lebensgeschichte und -muster
- Selbsterfahrung in unterschiedlichen Systemen und Rollen
- Reflexion und Förderung der eigenen beruflichen Entwicklung

Abschluss der Weiterbildung

- Kolloquium: Fallpräsentationen durch die TeilnehmerInnen der Weiterbildung
- Evaluation der Weiterbildung im Hinblick auf die eigene berufliche Entwicklung

KURSLEITUNG

Markus Zechmeister

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut und Berater (SG); Systemischer Supervisor (SG/DGSv). Dozent für systemische Beratung (SG).

Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Beratung von Teams, Einzelpersonen, Jugendlichen und Familien. Hypno-systemisches und narratives Arbeiten; Elterncoaching. Freiberufliche Tätigkeit als Therapeut, Berater und Supervisor.

e-mail: zechmeister@istob-zentrum.de
www.loesungswelten.de

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Josef Heck

Diplom-Psychologe; Diplom-Theologe; Psychologischer Psychotherapeut; Fachpsychologe für Psychiatrie; Systemischer Therapeut (SG). Lehrtherapeut (SG), lehrender Supervisor (SG).

Geschäftsführender Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Psychotherapie, Paartherapie, Familientherapie, Supervision, Coaching, Teamentwicklung.

e-mail: heck@istob-zentrum.de
www.praxisgemeinschaft-heck.de

Cordula Meyer-Erben

Diplom-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSv), Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG).

Lehrtrainerin und Vorstand des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin, Therapeutin, Supervisorin und Referentin.

e-mail: meyer-erben@istob-zentrum.de
www.bewegendeLösungen.de

Bernd Neuhoff

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG). Dozent für systemische Beratung (SG), lehrender Supervisor (SG).

Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe, Schwerpunkte: Embodiment, lösungsorientiertes und hypno-systemisches Arbeiten; Freiberufliche Tätigkeit als Supervisor, Berater und Trainer.

e-mail: neuhoff@istob-zentrum.de
www.bernd-neuhoff.de

Norman Thelen

Diplom-Psychologe; Systemischer Therapeut und Berater (SG); Supervisor (DGSv).

Lehrtrainer des istob-Zentrums. Referent für systemische Beratung und lösungsorientierte Gesprächsführung. Selbständig tätig in Teamentwicklung, Supervision, Coaching zu Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung. Erfahrung in Kinder- und Jugendhilfe, Methodenentwicklung für Berufsorientierung, LehrerInnen-Fortbildung.

e-mail: thelen@istob-zentrum.de

www.loesungsberatung.de

Ute Zander-Schreindorfer

Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), lehrende Supervisorin (SG), Hypnotherapeutin (MEG), Mediatorin (BM), BGM-Managerin (IHK)

Langjährige Tätigkeit als Trainerin und Coach, geschäftsführende Gesellschafterin der ZS Consult GmbH. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind betriebliches Gesundheitsmanagement, Führungskräftecoaching, Teamentwicklung, Moderation von Großgruppenveranstaltungen und die Unterstützung von Change-Prozessen.

e-mail: zander-schreindorfer@istob-zentrum.de

web: www.zsconsult.de

ORGANISATORISCHES

Kursleitung

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Weiterbildung *Systemische Beratung BK 21* ist Markus Zechmeister.

Zur Klärung von Fragen zur Weiterbildung „Systemische Beratung“ finden im Vorfeld **Informationsveranstaltungen** statt am

- Montag, den **16.01.2017**
- Montag, den **06.03.2017**

jeweils um 19.00 Uhr in den Räumen des istob-Zentrums, oder auch telefonisch unter 089 – 200 711 46.

Anerkennungen



Die Weiterbildung *Systemische Beratung* wird als Fortbildung anerkannt für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer und äquivalent für Ärzte bei der Bayerischen Landesärztekammer.

Veranstaltungsorte und Arbeitszeiten

Die thematischen Seminare finden in den Räumen des istob-Zentrums statt.

Die Supervisionen finden jeweils an einem Freitag/Samstag an Orten statt, die mit den TeilnehmerInnen vereinbart werden. Bevorzugt werden die jeweiligen Arbeitsstätten der TeilnehmerInnen im Großraum München.

Die *Selbstreflexionsseminare* finden an zwei Wochenenden in Tagungshäusern im ländlichen Raum statt. Sie beginnen donnerstags, 10.30 Uhr und dauern bis sonntags, 15 Uhr.

Die Mittwochsseminare gehen jeweils von 14 – 20 Uhr. Das Anfangsseminar dauert am Freitag von 10 – 18 Uhr. Am Samstag von 9.30 – 18 Uhr und am Sonntag von 9.30 – 16 Uhr. Das Abschlussseminar besteht aus einem Mittwochsseminar von 14 – 20 Uhr, einem Abschlusskolloquium am Freitag von 9.30 bis 18 Uhr und einem Auswertungstag am Samstag von 9.30 bis 15 Uhr.

Die Supervisionstage finden jeweils am Freitag/Samstag von 10 – 18 Uhr statt.

Kosten und Anmeldung

für alle Seminare inklusive Supervisionen:

- € 5.290,- bei Anmeldung bis 28. Februar 2017
- € 5.410,- bei Anmeldung ab 1. März 2017

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte die nachfolgenden Anmeldeformulare ab Seite 16 dieser Ausschreibung und übersenden Sie uns diese per Post, Telefax oder E-Mail. Wir werden Ihnen umgehend eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung zukommen lassen.

Spätestens 10 Geschäftstage nach Eingang ihrer vollständigen Anmeldung erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie unsere „Besondere Teilnahmebedingungen“ für Weiterbildungen, die Sie uns bitte bis 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung unterzeichnet zurücksenden, spätestens zum Beginn der Weiterbildung.

Die Gebühren für die Weiterbildung sind mit Zugang der Rechnung (ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung) zur Zahlung fällig. Sie haben die Möglichkeit, die Gebühren entweder auf einmal, oder in drei Raten zu bezahlen. Wenn Sie in Raten zahlen, dann erfolgen die weiteren Ratenzahlungen mit Zugang der Rechnung, zum 01.11.2017 und 01.07.2018.

Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf <http://istob-zentrum.de/agb> für Sie abrufbar sind, sowie unsere „Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen“.

Zusätzliche Kosten

fallen an für Übernachtung und Verpflegung bei den Selbstreflexionsseminaren (je Seminarblock ca. 350,- €) und für die Beantragung des Zertifikats der Systemischen Gesellschaft (180,- €).

Seminartermine und Aufbau der Weiterbildung (Änderungen vorbehalten)

	Termine	Themen
1.	19.05.2017 20.05.2017 21.05.2017	Einführung Erwartungskklärung Systemtheoretische Grundlagen Kontextklärung
2.	21.06.2017 05.07.2017 19.07.2017 20.09.2017	Systemische Gesprächsführung I: Systemische Grundhaltungen I Auftragsklärung Lösungs- und Ressourcenorientierung
3.	04.10.2017 18.10.2017 15.11.2017	Systemische Gesprächsführung II Kommunikationstheorien Fertigkeiten des Interviewens Reflecting Team Abschluss von Gesprächen
4.	29.11.2017 13.12.2017 10.01.2018 24.01.2018	Systemische Gesprächsführung III Systemische Grundhaltungen II Musterrekonstruktion durch zirkuläres und reflexives Fragen Mehrpersonensettings
5.	07.03.2018 21.03.2018 25.04.2018	Systemisches Arbeiten mit Familien, Kindern und Jugendlichen
6.	21.-24.06.2018	Selbstreflexion I: Genogrammarbeit und Herkunftsfamilie - Externes Seminarhaus -
7.	27.-30.09.2018	Selbstreflexion II: Eigene Entwicklung und aktuelle Lebensthemen - Externes Seminarhaus -
8.	24.10.2018 07.11.2018 21.11.2018	Konflikt-Lösungs-Modell Das Problem als Lösung Die Konstruktion äquivalenter Lösungen
9.	23.01.2019 06.02.2019 20.02.2019 13.03.2019 03.04.2019	Weiterführende systemische Aspekte Organisationen und Teams Kreatives, analoges Arbeiten Arbeit mit inneren Anteilen
10.	08.05.2019 28.06.2019 29.06.2019	Integration Abschlusskolloquium Evaluation der Weiterbildung im Hinblick auf die berufliche Entwicklung.

Eine ausführliche Beschreibung der Inhalte der Weiterbildung finden Sie auf Seite 8.

Supervisionstage

Pro TeilnehmerIn sind 9 Supervisionen zu belegen. Da die Teilnehmerzahl an den Supervisionstagen auf maximal 12 Personen begrenzt ist, werden je nach Gruppengröße noch weitere Supervisionstermine zur Verfügung gestellt.

1. Samstag, 14.10.2017
2. Samstag, 09.12.2017
3. Freitag, 09.02.2018
4. Samstag 05.05.2018
5. Samstag 09.06.2018
6. Samstag, 07.07.2018
7. Samstag, 13.10.2018
8. Samstag, 23.03.2019
9. Samstag 08.06.2019

Bewerbung/Anmeldung

Für die Anmeldung zur Weiterbildung *Systemische Beratung* füllen Sie bitte die folgenden Seiten (16 ff) aus. Bitte beachten Sie auch unsere Angaben auf S. 13 zu "Kosten und Anmeldung".

Sonderrabatt während der Weiterbildung

TeilnehmerInnen der Weiterbildung erhalten 10% Rabatt auf die jeweiligen Kosten bei der Anmeldung zu weiteren Workshops, Sonderveranstaltungen oder Fachtagen des istob-Zentrums. Dieser Rabatt gilt ab Anmeldung zur Weiterbildung bis Ende 2019.

Anmeldung zur Weiterbildung

Systemische Beratung BK 21 / 2017-2019 Tagesblockkurs

Foto

Nachname: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Private Anschrift:

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon (privat) _____

Email _____

Beruf/Tätigkeit _____

Dienststelle/ (Straße/PLZ/Ort) _____

Telefon (dienstlich) _____

Email _____

- Ich habe die beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Widerrufsbelehrung, die auf <http://istob-zentrum.de/agb> für Sie abrufbar sind, zur Kenntnis genommen und bin mit deren Geltung einverstanden.**
- Ich bin Mitglied einer Landespsychotherapeutenkammer bzw. Landesärztekammer und bin interessiert an Fortbildungspunkten dieser Kammern. Die Beantragung der Punkte muss vor dem Beginn der Weiterbildung erfolgen.
- Ich möchte gerne über das istob-Zentrum und die dort angebotenen Workshops, Weiterbildungen und sonstigen Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten werden. Ich bin daher damit einverstanden, dass meine Kontakt-Daten für die Zusendung solcher weiterer Informationen von istob-Zentrum verwendet werden, einschließlich einer Übermittlung per E-Mail. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte, die nicht zur Durchführung der von mir gebuchten Veranstaltung erforderlich ist, ist ausgeschlossen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft gegenüber istob-Zentrum, Brahmsstraße 32, 81677 München oder per E-Mail an info@istob-zentrum.de widerrufen. Die Leistungen von istob-Zentrum werden unabhängig davon erbracht, ob ich meine Einwilligung erkläre oder widerrufe.

Datum _____ Unterschrift _____

Beruflicher Werdegang

Welche Ausbildung, welches Studium haben Sie abgeschlossen?

Berufsbezeichnung/Titel_____

Datum des Abschlusses_____

Bitte listen Sie Ihre bisherigen Tätigkeiten auf:

Berufstätigkeiten, sowie nebenamtliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten.

von – bis

Tätigkeit/Arbeitgeber/Institution

von – bis	Tätigkeit/Arbeitgeber/Institution
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Berufliche Tätigkeit

In welchem Arbeitsfeld sind Sie tätig? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Altenhilfe	<input type="checkbox"/> Partnerschaft und Familie
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Frauen	<input type="checkbox"/> Psychiatrie
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Menschen mit Förderbedarf	<input type="checkbox"/> Psychotherapie
<input type="checkbox"/> Coaching / Supervision	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung	<input type="checkbox"/> Seelsorge/ Hospiz
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe	<input type="checkbox"/> Strafvollzug / Bewährungshilfe
<input type="checkbox"/> Krisenbewältigung	<input type="checkbox"/> Suchthilfe
<input type="checkbox"/> Medizinischer Bereich	<input type="checkbox"/> Unternehmen / Wirtschaft:
<input type="checkbox"/> Migration / Flucht	<input type="checkbox"/> Andere:
Art der Einrichtung? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Ambulant	<input type="checkbox"/> Reha
<input type="checkbox"/> Beratungsstelle	<input type="checkbox"/> Stationär
<input type="checkbox"/> Klinik	<input type="checkbox"/> teil-stationär/ komplementär
<input type="checkbox"/> Öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/> Verband /Träger
<input type="checkbox"/> Praxis	<input type="checkbox"/> Andere:
Ihre Funktion/Ihr Status?	
<input type="checkbox"/> Angestellt	<input type="checkbox"/> Selbständig
<input type="checkbox"/> Leitung	<input type="checkbox"/> Andere:

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre jetzige Tätigkeit:

Ihre Institution, Position, Aufgabenbereiche.

Mit welchen Zielgruppen arbeiten Sie?

Welche außerberuflichen Interessen haben Sie?

Ihr Interesse an der Weiterbildung

Was sind Ihre persönlichen Motive, sich für diese Weiterbildung zu bewerben?

Welche berufliche Perspektive verbinden Sie mit der Weiterbildung?

Welche Aspekte der Ausschreibung haben Sie besonders angesprochen?

Institutionelle Einbindung der Weiterbildung

Welche Möglichkeit sehen Sie, die Inhalte der Weiterbildung in Ihrem derzeitigen Praxisfeld umzusetzen?

Unterstützt Ihr Arbeitgeber/Verband Ihr Interesse daran, diese Weiterbildung zu absolvieren?

In welcher Weise unterstützt Ihr Arbeitgeber/Verband Ihre Teilnahme:

Finanziell? _____

Durch Freistellung? _____

Sonstiges? _____

Bitte legen Sie dieser Bewerbung ein Passfoto bei.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums für Systemische Therapie,
Supervision und Beratung e.V., Brahmsstraße 32 [3. OG], 81677 München

1. Veranstalter/Vertragspartner

istob – Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung e.V., gesetzlich vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Josef Heck, Brahmsstraße 32 [3. OG], 81677 München – im Folgenden: "istob-Zentrum" oder "Veranstalter".

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums. Sofern bei dem jeweiligen Veranstaltungshinweis oder den Anmeldeformularen gesondert darauf hingewiesen wird, gelten ergänzend und vorrangig die dort bezeichneten besonderen Teilnahme- oder Vertragsbedingungen.

3. Vertragsgegenstand/Leistungen des Veranstalters

Das istob-Zentrum erbringt Dienstleistungen in Form von Weiterbildungen, Workshops, Seminarreihen, Vorträgen sowie anderen Arten von Veranstaltungen (im Folgenden: "Kurse" bzw. "Veranstaltungen") zur Theorie und Praxis systemischer Haltungen und Methoden, vornehmlich für MitarbeiterInnen unterschiedlicher psychosozialer Arbeitsfelder. Wir wenden uns an Personen, die professionell als selbständig Tätige oder als MitarbeiterInnen in klinischen oder sozialen Institutionen Therapie-, Supervisions- oder Beratungsprozesse gestalten.

4. Anmeldung und Zustandekommen des Vertrages, Einbeziehung von AGB und Besondere Teilnahmebedingungen

4.1 Die Ankündigung der Veranstaltung auf unseren Internetseiten, dem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

4.2 Anmeldung für Workshops, Seminare und Vorträge

4.2.1 Die Anmeldung hierfür sollte grundsätzlich online über unsere Internetseite www.istob-zentrum.de erfolgen. Daneben kann sich der Teilnehmer auch schriftlich, per Telefax oder per E-Mail anmelden.

4.2.2 Online Anmeldung über www.istob-zentrum.de

Online erfolgt die Anmeldung indem der Teilnehmer in der Anmeldemaske die entsprechende Veranstaltung auswählt, seine Kontaktdaten und die weiteren durch einen Stern als erforderlich bezeichneten Angaben ergänzt. Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig anmelden“ gibt der Teilnehmer seinen verbindlichen Antrag auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung ab. Der Teilnehmer erhält unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung zunächst eine Bestätigung des Zugangs seiner Anmeldung per E-Mail zugesandt; diese Anmeldebestätigung stellt noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum dar, da erst die Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden muss. Ein Vertrag kann hier nur in deutscher Sprache geschlossen werden. Der Vertragstext wird von istob-Zentrum nicht gespeichert.

4.2.3 Anmeldung per Brief, E-Mail oder Fax

Wenn dem Teilnehmer eine online-Anmeldung technisch nicht möglich ist oder er dies nicht wünscht, kann er sich auch per Brief, E-Mail oder Fax anmelden. Eine solche Anmeldung in Textform gilt mit Eingang beim Veranstalter als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung. Erfolgt die Anmeldung per E-Mail, erhält der Teilnehmer unverzüglich eine Bestätigung des Zugangs der Anmeldung per E-Mail (Anmeldebestätigung, s. Ziffer 4.2.2). Bei Anmeldungen auf anderem Wege wird deren Eingang grundsätzlich nicht gesondert bestätigt.

4.3 Anmeldung für Weiterbildungen

4.3.1 Eine Anmeldung für Weiterbildungen und andere Veranstaltungen, die eine Prüfung von Qualifikationsvoraussetzungen des Teilnehmers durch istob-Zentrum erfordern, ist online leider nicht möglich, sondern nur durch Übermittlung des bei der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bezeichneten und voll-

ständig ausgefüllten Anmeldebogens. Dieser kann als PDF-Dokument auf www.istob-zentrum.de abgerufen werden oder wird dem Teilnehmer auf Anfrage in Textform gesondert übermittelt. Der Eingang des vervollständigten Anmeldebogens bei istob-Zentrum gilt als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung.

- 4.3.2 Nur bei einer Übermittlung per E-Mail erhält der Teilnehmer unverzüglich eine E-Mail, mit welcher ihm der Eingang seiner Anmeldung bestätigt wird (Anmeldebestätigung), die aber noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum darstellt, da zunächst die Qualifikationsvoraussetzungen und Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden müssen.

4.4 Zustandekommen des Vertrages

Ein verbindlicher Vertrag kommt für jede Art von Veranstaltung und unabhängig von der Form der Anmeldung erst dadurch zustande, dass istob-Zentrum dem Teilnehmer auf seine Anmeldung hin eine Teilnahmebestätigung in Textform (per E-Mail, Telefax oder Brief) übermittelt. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die verbindliche Teilnahmebestätigung wird vom Veranstalter regelmäßig innerhalb von fünf Geschäftstagen (Montag bis Freitag), für Weiterbildungen oder andere Veranstaltungen mit Qualifikationsvoraussetzungen innerhalb von 10 Geschäftstagen seit der Anmeldung an eine der vom Teilnehmer angegebenen Kontaktmöglichkeiten (E-Mail, Telefax, Postadresse) übermittelt. Solange der Teilnehmer keine Teilnahmebestätigung in Textform erhalten hat, ist ein Vertrag noch nicht zustande gekommen und der Teilnehmer nicht verbindlich angemeldet.

- 4.5 Mit seiner Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 4.6 Soweit die Veranstaltung Besondere Teilnahme- oder Vertragsbedingungen erforderlich macht (insbes. bei Weiterbildungen) werden diese dem Teilnehmer zusammen mit der Teilnahmebestätigung übersandt. Der Teilnehmer ist verpflichtet, diese bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung unterzeichnet zurücksenden, spätestens zum Beginn der Veranstaltung. Sofern der Teilnehmer diese nicht rechtzeitig zurücksendet, ist istob-Zentrum berechtigt, den Vertrag mit dem Teilnehmer fristlos zu kündigen.

5. Kursgebühren

- 5.1 Die Kursgebühren sind bei dem Angebot und der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung in unserem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen angegeben.
- 5.2 Bei besonderen Angeboten für Frühbucher von Weiterbildungen reduziert sich die Kursgebühr auf den jeweils in der Ausschreibung der Weiterbildungen angegebenen Betrag, sofern die Frühmeldungsfrist eingehalten wurde. Entscheidend für die Gewährung des Nachlasses ist nicht die Absendung, sondern der fristgerechte Eingang der Anmeldung beim Veranstalter.
- 5.3 Gruppenrabatt: Melden sich mindestens 3 Personen gemeinsam und gleichzeitig vom gleichen Arbeitgeber für eine Veranstaltung (Workshop, Weiterbildung, Kompaktweiterbildung, Sonderveranstaltungen, Fachtage) an, dann reduziert sich die Kursgebühr um jeweils 5 % auf die Frühbucher- oder Normalgebühr. Mindestens 1 Person der Gruppe muss bei Anmeldung dem istob-Zentrum alle Namen schriftlich mitteilen und formlos den Gruppenrabatt beantragen.
- 5.4 Lehrgänge und Seminarreihen können – sofern nicht anders angegeben – nur als Ganzes belegt werden. Eine Buchung nur einzelner Lehrgangs- oder Seminarteile ist nicht möglich. Die Absage eines einzelnen Termins eines Lehrgangs oder einer Seminarreihe entbindet den Teilnehmer nicht von der Zahlungsverpflichtung. Der Veranstalter behält sich auch insoweit Änderungen im Seminarprogramm und bei den ReferentInnen entsprechend Ziffer 9.2 vor.

6. Zahlung und Fälligkeit

Der Teilnehmer erhält in der Regel drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine Einladung zu der Veranstaltung und die Rechnung zugesandt. Die Kursgebühr ist mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Sofern in Besonderen Teilnahmebedingungen die Möglichkeit von Teilzahlungen vereinbart wurde, richtet sich die Fälligkeit

nach den dort angegebenen Terminen. Zahlungen haben grundsätzlich per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer zu erfolgen. Der Teilnehmer kommt mit der Zahlung der Kursgebühren in Verzug, wenn er nach Zugang der Rechnung nicht bis spätestens 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn bezahlt hat oder bei Teilzahlungen aufgrund der Besonderen Teilnahmebedingungen den dort angegebenen Zahlungstermin um mehr als 10 Kalendertage überschreitet.

7. Rücktritt und Kündigungsrecht des Teilnehmers

- 7.1 Der Teilnehmer kann bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung gegen eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 40,- € vom Vertrag zurücktreten.
- 7.2 Ein nach diesem Zeitpunkt erfolgter Rücktritt ist nur dann kostenfrei, wenn eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- 7.3 Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt der Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.
- 7.4 Erfolgt die Anmeldung des Teilnehmers erst innerhalb der letzten 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, ist ein Rücktritt nicht möglich, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.
- 7.5 Im Übrigen ist eine Kündigung des Vertrages nach Beginn der Veranstaltung nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 7.6 Das in nachfolgender Ziffer 8. dargestellte gesetzliche Widerrufsrecht eines Verbrauchers bleibt von dem vorstehend geregelten Rücktrittsrecht unberührt.

8. Widerrufsrecht des Verbrauchers

Sofern Sie sich für eine Veranstaltung als Verbraucher anmelden, haben Sie ergänzend zum Rücktrittsrecht folgendes Widerrufsrecht; Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

istob-Zentrum für Systemische Therapie Supervision und Beratung e.V.

Brahmsstraße 32, 81677 München
 Fon +49-(0)89 – 5 23 63 43
 Fax +49-(0)89 – 5 23 69 78
 Email: info@istob-zentrum.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf

dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

9. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter

9.1 Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigen Grund abgesagt werden, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziffer 10 ausgeschlossen.

9.2 Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder zu einer zeitlichen Verschiebung der Veranstaltung aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung des Referenten, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.

10. Kündigung des Veranstalters

Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, z.B. wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört oder auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr besteht in einem solchen Fall nicht.

11. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, wenn diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen.

12. Datenschutz

12.1 Die Daten des Teilnehmers und/oder des Vertragspartners beziehungsweise dessen Vertreters werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierte Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt.

12.2 Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

12.3 Die Übersendung der Anmelde- und Teilnahmebestätigung kann auch durch unverschlüsselte E-Mails erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen werden kann.

13. Urheberrecht

Seminar-, Workshop- und sonstige Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Inhabers der Nutzungsrechte zulässig.

14. Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.